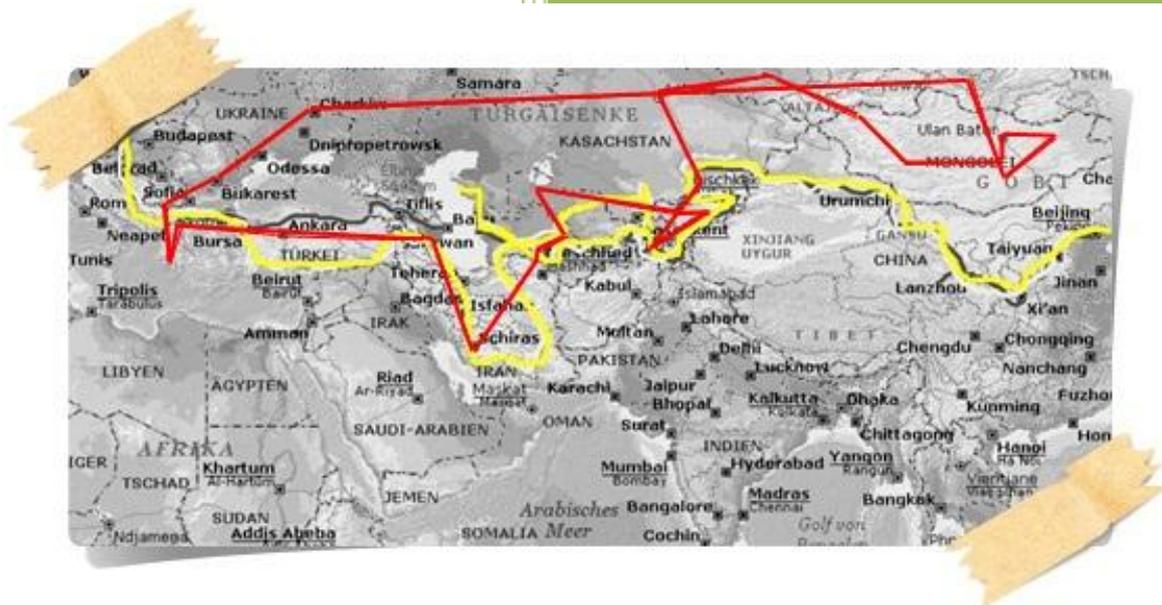


# 2013

## Stay in contact 4



Willi und Eva

36°41'52.8 N 022°22'53.9 E

08.03.2013

## Vom Glück



Wenn die „Ist-Situation“ im Leben und unsere „Wünsche“ die wir haben möglichst eins sind, dann sind wir im Leben am glücklichsten, meint der griechische Philosoph Nicos Dimou, zu Recht. Diese für unser Lebensglück entscheidende Erfahrung haben wir gemacht, als das von uns sehnlichst erwartete UPS Paket bei unseren Freunden Dimitios und Maria auf ihrem Schreibtisch gelegen ist.

Visum Iran, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan. Damit hat das Warten ein Ende. Seit Juli 2012 sind wir nun unterwegs und doch haben wir auf diesen Starttag gewartet. Heute sind bei uns die Pässe mit den ersten Visa eingetroffen und damit fahren wir am Montag den 11. März 2013 von hier los. Wir haben die letzten Monate hier überwintert und von Mitte Jänner bis Mitte Februar in Wien die ganzen Einreiseformalitäten eingereicht, divers organisiert und erledigt. Nicht dass es uns hier nicht mehr gefällt, das Leben hier für uns langweilig ist, die Freundschaft hier sich nicht jeden Tag vertieft. Nein, das alles macht uns eher traurig, wenn wir daran denken von hier weg zu fahren.



Es ist die die Erfüllung unseres Wunsches auf den wir solange hingearbeitet haben. Ob gearbeitet und gespart, das Wohnmobil gebaut, alles auf – und losgelassen haben, die Reise geplant und organisiert. Und plötzlich halten wir den Pass in der Hand, mit der Möglichkeit in bisher nur geahnte neue Welten einzutauchen.



Seit Wochen lesen wir Führer, planen Routen, reden mit Reisegefährten die ähnliche Erfahrungen hinter- oder vor sich haben. Aber was ist die Vorfreude im Vergleich zum Glück, wenn sich Wunsch und Moment treffen.

## Unsere Reiseplanung

### *11. März 2013*

Unsere Reise beginnt in Griechenland. Wir werden dann in die Türkei fahren und dort am Schwarzen Meer entlang Richtung Van-See.

### *März 2013*

Einreise in den Iran in dem wir vier Wochen bleiben wollen.

### *April 2013*

Turkmenistan wollen wir mit einem Transitvisum durchqueren.

### *Mai 2013*

Usbekistan. Der Seidenstraße entlang von Buchara, Samarkand nach Taschkent.

### *Mai 2013*

Kirgistan. Das einzige Land auf unserer Reise für das es als Österreicher kein Visum braucht. Hier wollen wir die Seidenstraße bis an die chinesische Grenze entlang fahren.

### *Juni 2013*

Wir fahren zurück nach Tadjikistan, um uns dort mit Horst und Freunden aus Deutschland zu treffen. Horst [www.herhardt.de](http://www.herhardt.de) ist auch mit einem MAN unterwegs und gemeinsam wollen wir eine der schönsten Straßen der Welt befahren – dem Pamir Highway. (Das notwendige Permit für diese Strecke haben wir bereits) Dann geht es über Osh wieder nach Kirgistan und Transit durch Kasachstan.



### *Juli, August September 2013*

Wir durchqueren Russland – Transit – und reisen in die Mongolei ein. Dort bleiben wir zwei Monate und in der Mongolei wird uns auch Fabian (mein Sohn) besuchen und drei Wochen mit uns unterwegs sein.

### *September, Oktober, November 2013*

Wir durchqueren Russland vom Baikalsee bis in die Ukraine. Von dort über Rumänien, Bulgarien wieder zurück nach Griechenland um dort wieder zu überwintern.

So, das war das Geplante. Zeitlich haben wir wenig Spielraum, da die Visa einfach die Dauer haben, die beantragt bzw. uns zugestanden wurden.

An dieser Stelle ein Dank an Ralph Göbbels vom Visum Kurier Service [www.visumkurierservice.at](http://www.visumkurierservice.at) der es geschafft hat, unsere nicht immer leicht zu lösenden Wünsche und die Wirklichkeit der einzelnen Botschaften zu vereinen.

### Das Fremde

Unser erstes Ziel wird wie bereits geschrieben der Iran sein, auf den wir uns besonders freuen. Dass wir ein Monat Aufenthaltsdauer haben, gibt uns die Möglichkeit dieses für uns so unbekanntes wie faszinierendes Land länger zu bereisen. Von Tabriz ans Kaspische Meer und weiter nach Teheran, Isfahan, Persepolis und durch Wüste Dasht-e Kavir Richtung Mashad wollen wir unterwegs sein und uns möglichst viel von dem ansehen, was aus Vorstellung und Gedanken an diese Plätze in uns ist.

Nicht nur wir sind bereit sondern auch unser Auto ist startklar. In Sparta haben wir noch ein Service durchgeführt und ein Druckluftthorn einbauen lassen. Damit werden wir uns Gehör verschaffen.



Jetzt heißt es noch Abschied von unseren Freunden zu nehmen und dann geht die Reise los...

Um nochmals auf das Glück und Glückseligkeit zurück zu kommen. Der Umkehrschluss ist natürlich genauso bindend. Je weiter die momentane Wirklichkeit von der gewünschten Situation entfernt ist, umso unglücklicher sind wir. Und so freuen wir uns nicht nur auf die schönen und interessanten Ziele die wir vor uns haben, sondern auf jeden Kilometer unserer Reise.

Das wünschen wir auch dir für jeden deiner Lebensschritte...

Stay in contact.

Willi und Eva

März 2013